



STREIT IN OBDACHLOSENUNTERKUNFT ESKALIERT - TATVERDÄCHTIGER FESTGENOMMEN

Veröffentlicht am 28.02.2025 um 10:00 Uhr

In einer Obdachlosenunterkunft in Lübeck-St. Gertrud kam es Donnerstag, 27. Februar, zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei männlichen Bewohnern. Im Verlauf des Streits setzte ein Beteiligter ein Messer ein und verletzte seinen Kontrahenten. Die Polizei nahm den Tatverdächtigen fest und hat die Ermittlungen aufgenommen. Gegen 21 Uhr gingen die Hinweise zu einer Auseinandersetzung in einer Obdachlosenunterkunft im Meesenring im Lübecker Stadtteil St. Gertrud ein. Nach bisherigen Erkenntnissen gerieten dort und kurze Zeit vorher zwei männliche Personen in Streit, in dessen Verlauf einer der Beteiligten ein Messer gegenseinen Kontrahenten einsetzte und diesen verletzte. Der Geschädigte, ein 47 Jahre alter Mann, erlitt eine Stichverletzung, die nach medizinischer Erstversorgung vor Ort weiterführend in einem umliegenden Krankenhaus behandelt wurde. Diese wird nach aktueller Einschätzung als nichtlebensbedrohlich eingestuft. Der Tatverdächtige flüchtete zunächst vom Tatort, konnte jedoch im Rahmen einer umgehend eingeleiteten Fahndung im Nahbereich angetroffen und vorläufig festgenommen werden. Der 61-Jährige wurde im Anschluss zur weiteren Sachbearbeitung einer Polizeidienststelle zugeführt. Am Freitagmorgen wurde er sodann aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen, da sich keine weiterführenden Haftgründe ergaben. Die Ermittlungen zu den genauen Hintergründen dauert indes noch an und werden vom 3. Polizeirevier in Lübeck geführt. Personen, die sachdienliche Hinweise zu dem Vorfall im Meesenring geben können oder in den Abendstunden auffällige Beobachtungen in diesem Bereich gemacht haben, werden gebeten, sich beim 3. Polizeirevier Lübeck zu melden. Hinweisewerden unter der Rufnummer: 0451-131 6345 oder per E-Mail an: ED.Luebeck-PRev03@polizei.landsh.de entgegen genommen.

